

Erste Fondsgesellschaften für Umsetzung der UCITS IV Richtlinien benannt - Sparinvest gehört dazu

Luxemburg hat als erstes Land die neuen UCITS IV-Richtlinien in nationales Recht umgesetzt. Jetzt, Anfang Juli 2011, ist eine Liste mit den ersten Fondsgesellschaften veröffentlicht worden, die ab sofort im Rahmen der UCITS IV Regulatorien der Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) agieren dürfen: Sparinvest SA aus Luxemburg ist eine von den benannten Gesellschaften. Der Asset Manager mit dänischen Wurzeln organisiert von Luxemburg aus den europaweiten Fondsvertrieb und ist eines von nur 21 Unternehmen in seiner Kategorie, die ab sofort zur Umsetzung der UCITS Richtlinien berechtigt sind.

Luxemburg, 11. Juli 2011 - Luxemburg, das europäische Zentrum für Investmentfonds, hat als erstes Land in Europa die UCITS IV-Richtlinien in nationales Recht übernommen. Der dänische Asset Manager Sparinvest, der seit 2011 den europaweiten Fondsvertrieb aus Luxemburg steuert, gehört zu den ersten Unternehmen, die ab sofort berechtigt sind, im Rahmen der UCITS IV des Luxemburg CSSF tätig zu werden. "Wir freuen uns sehr unter den ersten Unternehmen zu sein, die sich in Richtung UCITS IV bewegen", sagt Jan Stig Rasmussen, CEO von Sparinvest S.A. „Dass wir benannt worden sind, bestätigt die Stärke unserer Gesellschaft sowie unsere Gründlichkeit in der operativen Umsetzung. Die Entscheidung zeigt zudem, dass Luxemburg in Bezug auf Investmentfonds einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Finanzplätzen hat.“

Die neue Gesetzgebung soll die Markteffizienz steigern und Skaleneffekte in der Fondsbranche fördern. Davon sollen langfristig sowohl Investoren als auch Produkthanbieter gleichermaßen profitieren. UCITS IV hat sechs wesentliche Vorteile:

- **„Management Company Pass“:** Mit dem Management Company Pass (kurz MCP) wird eine grenzüberschreitende Verwaltung von UCITS Fonds möglich sein. Eine Fondsgesellschaft mit MCP kann als Verwalter für in anderen Ländern ansässige Investmentfonds tätig werden. Sparinvest, bekannt für die Erfüllung strenger Risikomanagement-Standards sowie organisatorischer und operativer Anforderungen, bietet darüber hinaus grenzüberschreitende Mandate und diskretionäre Konten an.
- **„Notification Process“:** Mit dem neuen harmonisierten Notifizierungsprozess können Unternehmen neue Fonds einheitlich in ganz Europa durch ein vereinfachtes Verfahren bekanntmachen. (Dies setzt jedoch voraus, dass alle anderen EU-Staaten die UCITS IV Gesetze ebenfalls national umgesetzt haben.)
- **Grenzüberschreitende Fondsverschmelzungen:** Investmentfonds können zukünftig grenzüberschreitend zusammengeführt werden, um Ineffizienzen aufgrund mehrerer Domizile zu reduzieren. Das soll die Kosteneffizienz steigern.
- **„Master-Feeder“-Konstruktion:** Durch die neue "Master-Feeder"-Konstruktion ist ein besonders kosteneffizientes Management von Fonds mit ähnlicher Investmentstrategie möglich. Es wird für die Gesellschaften leichter, neue Fonds mit bestehenden, bewährten Strategien über Ländergrenzen hinweg aufzulegen.
- **Reduktion von administrativen Hürden:** Die Administration wird von Skaleneffekten durch grenzüberschreitende Rationalisierungen profitieren.
- **„Key Investor Information Document“:** Für jeden Teilfonds werden die Gesellschaften ein standardisiertes, zweiseitiges Dokument herstellen, das so genannte "Key Investor Information Document" (kurz KIID). Das KIID ersetzt den bisher verwendeten vereinfachten Prospekt und dient dem Investorenschutz. Das Ziel der standardisierten Information ist die bessere Kostentransparenz und Vergleichbarkeit.

Über Sparinvest

Sparinvest wurde 1968 in Dänemark gegründet. Seit 2001 baut die Gesellschaft von Luxemburg aus ihren europaweiten Fondsvertrieb aus. Mittlerweile ist die Fondspalette in 16 europäischen



Pressemitteilung
11. Juli 2011

Ländern zum Vertrieb zugelassen. Sparinvest gilt als Spezialist im Bereich Value-Investing - sowohl für Aktien- als auch Rentenfonds. Eine breite Anzahl dänischer, institutioneller Aktionäre sind an der Gesellschaft beteiligt. Das sichert der Sparinvest Gruppe ihre Unabhängigkeit. Zugleich unterstützen die Aktionäre die umsichtige Anlagestrategie, die darauf fokussiert ist, wettbewerbsfähige, risikoadjustierte und langfristige Renditen zu erzielen. Daher war es ein logischer Schritt zur weiteren Verbesserung des risikofokussierten Investmentprozesses, dass Sparinvest 2009 die Richtlinien für Verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (United Nations Principles for Responsible Investment - UN PRI) unterzeichnet hat. Die formale Integration der ökologischen, sozialen- und Governance Risikofaktoren in den ohnehin risikoorientierten Investmentprozess ist bereits erfolgt. Ende 2010 hat Sparinvest ein Anlagevolumen von mehr als 8,84 Milliarden Euro für private und institutionelle Investoren verwaltet. Bis Ende März ist das verwaltete Anlagevolumen bereits auf 9,15 Milliarden Euro gestiegen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sparinvest.de.

Presseanfragen:

Britta Wulff • public imaging • Agentur für Investor Relations und Public Relations GmbH
Goldbekplatz 3-5 • D-22303 Hamburg • www.publicimaging.de
Tel.: 0049 (0)40 / 40 19 99-27 • Fax: 0049 (0)40 / 40 19 99-10 • wulff@publicimaging.de

Oder

Jan Stig Rasmussen, Managing Director, CEO
Phone: +352 26 27 47 27
Email JSR@Sparinvest.lu

